

KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
HEILIGE FAMILIE
NÜRNBERG
REICHELSDORF

Pfarrbrief Nr. 06/07
(75. Jahrgang)
Juni/Juli 2020



Gebt Acht auf Euch!

Liebe Gemeinde,

ich erinnere mich tatsächlich einerseits gerne an den plötzlichen „Lockdown“ der gesamten Welt. Vieles bei uns hat sich (beinahe passend) zur Fastenzeit verlangsamt. Es war und ist nach wie vor aber auch eine Zeit von weniger Verkehr, sauberer Luft, einer Kultur der Achtsamkeit, die unser Kirchort besonders in unseren Schutzkonzepten verfolgt und eine Zeit der tatkräftigen Hilfe verschiedener Personen, Gruppen sowie Institutionen. Letzteres wird in diesem Pfarrboten noch angesprochen. Letztlich war und ist es eine Zeit für mich, für Sie und dich. Eine Zeit für meine Beziehung mit Gott.

Diese Beziehung wollten viele Glieder der Kirche aufrechterhalten, man wurde kreativ, nutzte das, was man hatte: Fernsehen, Internet, Aushänge, WhatsApp, Telefon, Videokonferenzen und so weiter. Wir alle mussten lernen, Gemeinschaft im Geiste und in der Distanz zu leben. Ich bin gespannt, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Was nutzten Sie, was nutztet ihr? Was war hilfreich? Was hätte ich mir noch gewünscht?

Andererseits war es eine Zeit der bisweilen starken Zurückhaltung, Umgewöhnung, aber auch Einschränkung. Es ist immer noch eine Zeit der Unzufriedenheit, des Unverständnisses, der Verschwörungen, der Gleichgültigkeit und der Ungeduld. Eine Zeit, in der gefährliche und rücksichtslose Umgangsformen entstehen können, die nicht im Sinne Gottes sind. Traurigkeit macht sich breit, dass die Erstkommunionfeier nicht wie gewohnt stattfinden kann, dass ältere Mitchristen unserer Gemeinde nicht besucht werden dürfen und Sakramente (nicht das erste Mal in der Geschichte der Christenheit) nicht im vollen Umfang gespendet werden können.

die brücke

Gottesdienstversammlungen sind allerdings nun Gott sei Dank wieder erlaubt. Seit nun knapp einem Monat sind nun öffentliche einstündige Feiern in unserer Pfarrkirche Heilige Familie und bald auch in unseren Filialkirchen möglich. Es war schon – und das ist es nach wie vor – eine sehr ungewöhnliche Erfahrung, die man in den Gottesdiensten macht. Desinfizierung der Hände am Eingang, Mundschutzpflicht, kein Weihwasser am Eingang, Absperrbänder, zwei Meter Abstand zu jeder Zeit, kein von der Sinnerfahrung lebender Friedensgruß, keine Mundkommunion, Ministrant*innen, die teils ganz andere Aufgaben haben als sonst und verringerter Gemeindegang.

„Gebt Acht auf euch und die ganze Herde“ (nachzulesen bei Apg 20,28) steht in der Heiligen Schrift. Ein Zeugnis, das auch jeden Besucher von Wortgottes- sowie Eucharistiefeyern an den Sitzbänken begrüßt. Das Wort ist Bestandteil der – wie ich es liebevoll nennen würde – Theologie des Schutzes. Für manche fühlt es sich an, wie in einer Blase zu leben, andere wiederum sind froh, dass sich die Gesellschaft zurückhält und sich selbst vor schlimmeren Ausgängen der Krise schützt.

Schützen und Acht geben. Das müssen auch wir, nicht nur mit den genannten Hygienemaßnahmen. Schützen, das sollten wir, was uns am wichtigsten im Leben ist: Der Glaube. Und wir sollten auch täglich auf Gottes Schutz durch seine Hand und seiner Engel hoffen und vertrauen. Und wir sollten unsere seelische und leibliche Balance schützen, ohne die wir gar nicht leben könnten.

Liebe Gemeinde, für mich wird es das letzte Geleitwort im Pfarrboten sein. Ende August beende ich erfolgreich meine Ausbildung dank Ihnen und euch. Ich blicke auf eine lange vierjährige Weggemeinschaft mit vielen, die mir ans Herz gewachsen sind, mit denen, die mir die Chance auf viele Erfahrungen gaben, denen, die kritischer mit mir waren, mit Menschen, die mir Freundinnen und Freunde wurden und von denen ich hoffe, dass die Freundschaften auch Bestand haben werden. Vergelt's Ihnen und euch von Herzen Gott, vielen Dank!

Ich möchte eines auf den Weg geben: Falls irgendwann jemand Neues kommt: Vergleichen Sie und vergleicht diese Person nicht mit mir! „Gebt Acht auf euch und die ganze Herde“, besonders denen gegenüber, die neu sind, unsicher, ihre Kräfte suchen, einzusetzen. Gebt bitte Acht darauf, dass ihr bei aller Meinungsverschiedenheit immer wieder Einigkeit und die Freundschaft mit Gott sucht. Nur so haben wir noch Einfluss auf unser aller Mit-ein-ander (der leichtesten Übersetzung der Dreifaltigkeit) und in der Welt.

Sehr gerne nehme ich Sie und euch weiterhin mit ins Gebet und wünsche Ihnen und euch, ob Jung ob Alt alles nur erdenklich Gute sowie Gottes und Mariens reichen Schutz und Segen für die hoffentlich bald nicht mehr so einschränkende Zeit.

Ihr und Euer
PA Michael Jokiel

THANK YOU
THANK YOU
THANK YOU
THANK YOU
THANK YOU
THANK YOU
THANK YOU

Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

Pfarrer Edmund Wolfsteiner: Auf Vereinbarung täglich außer Montag.
Pastoralassistent Michael Jokiel Auf Vereinbarung täglich außer Freitag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.
(Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**
Frau Ziegler ist erreichbar (Dienstag 9.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00- 12.00 Uhr)
im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**

Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg 63 61 07
Pastoralassistent Michael Jokiel.....64 38 63 33
Kindergarten..... 6 32 53 18
Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege
 Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser 9 88 70 80
 Außenstelle - Eibach (incl. Großraum Reichelsdorf)6 49 47 97
Vorsitzender Kirchortsrat (Herr Wolfgang Löw)0176/60363350
Leiter Jugendchor, Herr Dummert.....01520 7571369
Leiter Kinderchor, Herr Grund.....132 40 45

- **Fax-Nummer**

Pfarramt..... 6 32 58 67

- **E-MailAdressen**

Homepage Pfarramt www.hl-familie-nbg.de
E-Mail Pfarramt pfarramt@hl-familie-nbg.de
E-Mail Pastoralassistent.....pastoralassistent@hl-familie-nbg.de
Homepage-Jugendwww.kleine-heilige.de
E-Mail-Jugend jugend@kleine-heilige.de
E-Mail Kinderchor.....kijuchor.reichelsdorf@web.de
E-Mail Kirchenchor.....kirchenchor@hl-familie-nbg.de

E-Mail Ministrantenministranten@kleine-heilige.de
Homepage-Kindergartenwww.kindergarten-reichelsdorf.de
Homepage Caritas-Soz.www.caritas-sozialstation-nuernberg.de
E-Mail Caritas-Soz.sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de

Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**

Konto-Nr. **30.51085 35** bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00
Sepa: DE51 7509 0300 0305 1085 35 BIC: GENODEF1MO5

- **Für die überregionalen Spenden:**

Konto-Nr. **40.5108535** bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00
Sepa: DE95 7509 0300 0405 1085 35 BIC: GENODEF1MO5

Gottesdienstordnung

Reichelsdorf „Hl. Familie“

Vorabendmesse

18.00 Uhr jeden Samstag während des Corona-Schutzkonzeptes

Sonntagsgottesdienst

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Werktagsmessen

8.00 Uhr Dienstag, Freitag
19.15 Uhr Mittwoch

Beichtgelegenheit

jeden Mittwoch 18.30 - 19.00 Uhr
jeden Samstag 17.30 - 18.00 Uhr

Wolkersdorf „Verklärung Christi“

Sonntagsgottesdienst

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Werktagsmessen

19.00 Uhr Donnerstag

Beichtgelegenheit

18.30 Uhr jeden Donnerstag

Dietersdorf „St. Hedwig“

Solange das Corona-Schutzkonzept gilt findet die Vorabendmesse in Reichelsdorf statt!

Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!

Termine

Hinweis für alle Veranstaltungen:

Evtl. muss wg. Corona das ein oder andere Angebot entfallen. Bitte dazu die wöchentliche Gottesdienstordnung beachten!

Juni

Montag, 01.06. Pfingstmontag

Reichelsdorf
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 02.06.

Reichelsdorf
8:00 Uhr Hl. Messe entfällt

Freitag, 05.06.

tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindeglieder

Sonntag, 07.06. Dreifaltigkeitssonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage

Donnerstag, 11.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

Reichelsdorf
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst ohne anschl. Prozession sondern nur kurze Aussetzung; anschl. Weißwurst - Frühstück: Gemeinde is(s)t „to go“ (nähere Infos folgen)

Sonntag, 14.06. 11. Sonntag i. Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage - Taufsonntag

Dienstag, 16.06.

Reichelsdorf
12:45 Uhr Dienstagstreff: Ausflug nach Münchsteinach **entfällt!**

Donnerstag, 18.06.

Reichelsdorf
15:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im
Altenheim

Sonntag, 21.06. 12. Sonntag i. Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage

Montag, 22.06.

Pfarrbüro wg. Fortbildung der Sekretärinnen
geschlossen!
Reichelsdorf
19:00 Uhr Sitzung Redaktionsteam f.
gemeinsames Pfarrmagazin

Dienstag, 23.06.

Reichelsdorf
19:00 Uhr ökum. Gebetsmeditation:
Suchen und Finden
(ev. Gemeindehaus)
19:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung:
Mut tut uns gut, Ref.: Pfrin.
Renate Schindelbauer
(ev. Gemeindehaus)

Donnerstag, 25.06.

Reichelsdorf
17:00 Uhr Schülergottesdienst - anschl.
ist die Bücherei für Interes-
sierte Kinder und Eltern
geöffnet!

Freitag, 26.06.

Dietersdorf
19:30 Uhr ökum. Gottesdienst und
anschl. Johannisfeuer
entfällt!

Sonntag, 28.06. 13. Sonntag i. Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
9:30 Uhr P f a r r g o t t e s d i e n s t ;
als Familiengottesdienst,
mitgest. vom Jugendchor

Juli

Freitag, 03.07.

tagsüber Krankenkommunion für alte und
kranke Gemeindemitglieder

Sonntag, 05.07. 14. Sonntag i. Jahreskreis (Feier des Willibaldfestes)

Gottesdienstordnung der Sonntage -
Taufsonntag

Donnerstag, 09.07.

Reichelsdorf
17:00 Uhr Sitzung Vorstandschaft
Krankenpflegeverein

Sonntag, 12.07. 15. Sonntag i. Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Verab-
scheidung von PA Jokiel

Donnerstag, 16.07.

Reichelsdorf
15:00 Uhr Ökum. Seelsorgebesuch im
Altenheim
18:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung:
Exkursion (s. eigener Artikel)

Sonntag, 19.07. 16. Sonntag i. Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
9:30 Uhr P f a r r g o t t e s d i e n s t
solist. gest. + Kurzkonzert
(50. Jubiläumskonzert)

Mittwoch, 22.07.

Reichelsdorf
16:30 Uhr Verabschiedung der
Vorschulkinder
(Kindergarten)

Donnerstag, 23.07.

Dietersdorf

9:30 Uhr

Schulschlussgottes-
dienst der GS WO
(ev. Georgskirche)

Terminvorschau

Reichelsdorf 20.09.

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
mit Feier d. Erstkommunion (Gruppe I)

Reichelsdorf 27.09.

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
mit Feier d. Erstkommunion (Gruppe II)

Wolkersdorf 11.10.

10:00 Uhr Hl. Messe
mit Feier d. Erstkommunion

Solist. gestaltete Messe +

50. Kurzkonzert

Das für den 24. Mai 2020 geplante Jubiläumskonzert wird wegen der aktuellen Situation verschoben. Abhängig von der weiteren Entwicklung der Coronakrise wird das Konzert entweder am 19. Juli 2020 oder erst im Herbst 2020 stattfinden. Wir werden rechtzeitig informieren.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Eichstätt in Nürnberg-Langwasser

Hilfe durch Beratung

- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!
Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung
erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Samstag/Sonntag, 25./26.07.

Ferienordnung

Dietersdorf

18:00 Uhr

Vorabendmesse
(falls möglich), dann im
Wechsel mit Wolkersdorf

Katzwang

9:00 Uhr

Hl. Messe

Reichelsdorf

10:15 Uhr Pfarrgottesdienst

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes
erscheint am **Freitag, 24.07.2020**
(als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in
Reichelsdorf, den Pfarrbrief Freitag,
24.07.2020, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die
Pfarrbriefausträger in Wolkersdorf und
Dietersdorf, den Pfarrbrief nach den
Gottesdiensten abzuholen.

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 08.07.2020, 12:00 Uhr

Das Redaktionsteam

Dienstagstreff

Die für den 16. Juni 2020 geplante Halbtagesfahrt nach Münchsteinach muss wegen der aktuellen Situation leider entfallen. Wir planen, die dort vorgesehene Führung und das kleine Orgelkonzert im Zusammenhang mit unserer Weinfahrt nach Dettelbach am 20. Oktober 2020 nachzuholen. Über die Einzelheiten werden wir rechtzeitig informieren.

Verabschiedung von Herrn Michael Jokiel

am **Sonntag, 12. Juli 2020**

im Rahmen des Pfarrgottesdienstes um
9:30 Uhr und danach

Alle Gruppen, Kreise, Gremien, Jugend,
Ministranten usw. sind herzlich eingeladen
mit kreativen Ideen H. Jokiel zu verabschieden,
der 4 Jahre in unserer Pfarrgemeinde
gewirkt hat.

E. Wolfsteiner, Pfarrer

W. Löw, KOR-Vorsitzender

Ökum. Erwachsenenbildung

75 Jahre später – Ein Gang durch unsere Geschichte

Bis 1945 war Nürnberg im Dritten Reich die
„Stadt der Reichsparteitage“. Nürnberg sollte
„für alle Zeiten“ der Veranstaltungsort der
NSDAP-Parteitage sein. Nach 75 Jahren
kann man noch Reste des Stein gewordenen
Größenwahns sehen und wahrnehmen,
aber auch daraus lernen. Vielen Menschen
ist heute dieser Ort der Parteitage am Nürn-
berger Dutzenteich bekannt, allerdings
kennen nur wenige die tiefere, die dunkle
und pseudoreligiöse Dimension und Zielset-
zung dieses Geländes. Dieses Areal war
eine „Kathedrale“ einer neuen Religion und
Frömmigkeit, welche die Menschen vereinen
sollte. Schon 1938 wurde die NS-
Ideologie von Kritikern und Anhängern auch
als eine politische Religion bezeichnet. Hit-
ler selbst hat davon gesprochen, dass, wer
den Nationalsozialismus nur als politische
Bewegung verstehe, ihn nicht verstanden
habe (...), er sei der Wille zur neuen Men-
schenschöpfung. Dieser Ort, diese Gebäu-
de haben eine Ausstrahlung, eine Bot-
schaft, bis heute. Diese Botschaft muss ge-
brochen werden, gebrochen mit dem Wis-
sen und der Erkenntnis, welche Bedeutung
dieses Gelände hatte: Ein Areal zur „Ver-

Gottung“
Adolf Hitlers und zur Vorbereitung der Mas-
sen auf eine neue religiöse Realität, auf die
politische Religion des Nationalsozialismus.
Diese Bauwerke sind Altäre einer gottlosen
Frömmigkeit, dieses Areal ist ein Symbol
des Weltherrschaftsanspruches der National-
sozialisten.

Zu unserer **Exkursion** mit dem Dipl.-
Religionspädagogen **Roland Zitzmann**, die
am **Donnerstag, 16. Juli 2020** stattfindet,
ergeht herzliche Einladung. **Treffpunkt ist
um 18.30 Uhr am Eingang des Dokumen-
tationszentrums Reichsparteitagsgelän-
de, Bayernstraße 110.** - Vorschlag:
S-Bahn ab Reichelsdorf S2 Richtung Altdorf
17:48 Uhr bis Dutzenteich, Fußweg ca. 15
min.

Intentionen

Aufgrund der Gottesdienstaussfälle
während der Corona-Pandemie haben
sich viele offene Messintentionen ange-
sammelt.

Diese werden wie folgt gehalten:

- Intentionen aus **Reichelsdorf**
werden chronologisch auf noch
freie Termine in diesem Jahr
bzw. 2021 verteilt
- Intentionen aus **Wolkersdorf**
werden chronologisch auf noch
freie Termine in diesem Jahr
bzw. 2021 verteilt
- Aktuelle Intentionen aus der
Vorabendmesse in **Dietersdorf**
werden übertragen auf die Vor-
abendmesse in Reichelsdorf
solange in Dietersdorf keine
Messe stattfinden kann. Zurück-
liegende Intentionen werden,
soweit möglich auf noch freie
Termine in diesem Jahr bzw.
2021 verteilt in Reichelsdorf und
Wolkersdorf

Sollten Sie mit dieser Vorgehensweise
nicht einverstanden sein und einen
gesonderten Termin in 2021 wünschen,
so melden Sie sich bitte im Pfarramt
unter Tel.: 63 61 07.

Wir danken herzlich für Ihr Verständnis!

Die KAB informiert

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der KAB Nürnberg-Reichelsdorf,

aufgrund der bestehenden Vorgaben und Maßnahmen zu unserem Schutz gegen eine weitere Ausbreitung des weltweit grassierenden Corona-Virus werden wir von der KAB für die nächste Zeit keine gemeinschaftlichen Veranstaltungen durchführen.

„Wir geraten dann in eine Krise, wenn das Leben, das sich im Fluss befindet, an diesem Fließen gehindert wird.“

Worte aus Buddhas Weisheiten.

Treffende Worte in dieser Zeit.

Hoffen wir auf eine Rückkehr in „normale“ Zeiten.

„Gott sei dank, die Tür geht auf!“ macht uns unser Bischof Gregor Maria wieder Mut anlässlich der Lockerungen für den Kirchenbesuch. Er mahnt allerdings auch: „Geduld ist angesagt!“



Dich hüten musst du selbst, und Gott muss dich bewahren.

Friedrich Rückert

Bleiben Sie gesund!

Friedrich Riedl

Pfarrgemeinde aktuell

Schutzkonzept in Corona-Zeiten

Gültig ab 10.05.2020 für Pfarrkirche Reichelsdorf
und Filialkirche Wolkersdorf (ab 31.05.2020)

Was ist zu beachten – stichwortartig aufgelistet:

- ⇒ Anweisungen der Ordner beachten
- ⇒ Eingang nur über den Haupteingang (Tür ist geöffnet, damit niemand die Türgriffe anfassen muss).
- ⇒ Am Eingang Hände desinfizieren
- ⇒ Stets 2m Abstand! Deswegen nur die markierten Plätze belegen (diese sind so berechnet). Ehepaare/Familien müssen den Abstand nicht einhalten

- ⇒ Wer schon sicher weiß, dass er nicht zur Kommunion geht, möge bitte einen Mittelplatz in der Bankreihe einnehmen
- ⇒ Mund-Nase-Schutz/Schutzmaske tragen, darf nur zum Kommunionempfang kurz abgenommen werden und für liturgische Dienste, wenn sie Texte, Gesänge, Gebete vortragen
- ⇒ Gemeindegang nur in reduzierter Form möglich
- ⇒ Das Gotteslob bitte selbst mitbringen
- ⇒ Kein Weihwasser
- ⇒ Kein Durchreichen der Kollektenkörbchen; sie stehen am Ausgang
- ⇒ Kein Händeschütteln und kein Umarmen beim Friedensgruß
- ⇒ Nur Handkommunion ist möglich, keine Mundkommunion – Kelchkommunion nur für den Priester
- ⇒ Beim Mittelgang nur in einer Reihe zum Kommunionempfang kommen und Abstand (2m) beachten!
- ⇒ 1. Variante: Auch bei Kommunionempfang 2m Abstand! Hand bitte weit ausstrecken. Priester oder/und Kommunionhelfer (mit Schutzhandschuhen) reichen den Gläubigen ebenfalls mit weit ausgestreckter Hand die Kommunion. Es darf dabei zu keiner Berührung der Hände kommen
- ⇒ 2. Variante: Bis vor die Glasscheibe treten, Hand unter der Glasscheibe hinweg ausstrecken. Priester und/oder Kommunionhelfer (mit Schutzhandschuhen) reichen den Gläubigen die Kommunion. Es darf dabei zu keiner Berührung der Hände kommen
- ⇒ Ausgang ist über Haupt- und Seiteneingang möglich (Türen geöffnet, damit niemand die Türgriffe anfassen muss).
- ⇒ Vor der Kirche keine Ansammlungen bilden und auch da die Abstandsregeln beachten

Es versteht sich von selbst, dass Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegserkrankung sowie Personen, die mit COVID 19 infiziert oder erkrankt sind oder als Kontaktperson gelten, nicht an Gottesdiensten teilnehmen dürfen!

Alle sind verpflichtet, dieses Schutzkonzept zu beachten. Es geht um die Gesundheit von uns allen! Wir als Kirche müssen dazu beitragen, dass von der Feier von Gottesdiensten keine gesundheitliche Gefährdung ausgeht.

Edmund Wolfsteiner, Pfarrer

Wolfgang Löw, KOR-Vorsitzender

Rückblick auf Geschehnisse in unserer Pfarrgemeinde in den Zeiten der Corona-Krise



*Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de*

Corona – mein persönlicher Rückblick

Zu Beginn der Ausgangsbeschränkung und der Gottesdienstabsagen war es sehr hektisch und stressig im Pfarrbüro. Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen mussten abgesagt oder auch schon umgeplant werden. Täglich kamen verschiedenste Mails mit Hinweisen, Vorschriften, Verlautbarungen und Festlegungen: vom Generalvikariat Eichstätt, von der Stadtkirche, von der Dt. Bischofskonferenz, aber auch vom Vatikan (betr. zusätzliche Karfreitagsfürbitte) und vom Bay. Gesundheitsministerium (betr. vor allem die Beerdigungen). Anfangs konnte ich mir nicht vorstellen, dass an Ostern keine Gottesdienste sein werden, so habe ich langfristig nach und nach Predigten gemacht: für Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern, sogar noch für den 3. Ostersonntag. Wie sich dann aber bald gezeigt hat: es war „für die Katz“, positiv ausgedrückt eine Vorarbeit für das nächste Jahr! Sehr schade war für mich, dass die Erstkommunionfeiern abgesagt werden mussten. Die Kinder waren in der Vorbereitung schon relativ weit mit den Gruppenstunden und auch im Vorbereitungsteam der Erstkommunionhelferinnen und –helfer haben wir das Thema für die diesjährige Erstkommunion festgelegt, so dass ich im Vorfeld auch noch diese Predigt (Katechese) erstellt habe. Da ja keine Schule stattfand, habe ich meinen Schülern wöchentlich per Mail Arbeitsblätter mit Impulsfragen zukommen lassen – für mich ungewohnt. Manch Liegeengebliebenes im Pfarrbüro konnte aufgearbeitet, anderes vorbereitet werden. Es wurde nicht langweilig, denn es gab stets etwas zu tun.

Sehr ungewöhnlich und in dieser Form noch nie dagewesen waren die Gottesdienste, die ich fast jeden Tag im kleinsten Kreis gefeiert habe: teilweise im Wohnzimmer, teilweise in der leeren Werktagskirche mit meiner Haushälterin – und an den österlichen Festtagen war auch Herr Jokiel mit dabei. Wir haben gebetet, auch gesungen und dabei stellvertretend immer auch die ganze Pfarrgemeinde mit eingeschlossen. Immer wurde auch eine aktuelle Corona-Fürbitte mit eingefügt.

Leider mussten auch einige Tauffeiern abgesagt bzw. verschoben werden. Besuche im Alten- und Pflegeheim waren nicht möglich. Auch für die Empfänger der mtl. Krankenkommunion musste ausnahmsweise ein Ostergruß per Telefon genügen. Die Beichtgelegenheit war möglich, aber nicht im Beichtstuhl wegen zu großer Nähe, sondern in der Sakristei mit großem Abstand. Beerdigungen – in der bisherigen Zeit von Corona sogar relativ viele – waren unter ungewöhnlichen Umständen möglich nur mit den engsten Familienangehörigen. Man durfte zu einer Trauerfeier nicht in die Halle, sondern der Ritus fand nur am Grab statt. Relativ schnell wurde der Sarg versenkt und das offene Grab durch eine Ablage gesichert. Wegen der Ansteckungsgefahr war kein Besprengen mit Weihwasser, aber auch kein Erdwurf möglich – was aber sinnvollerweise eigentlich zum Ritus dazugehört. Noch eine andere Einschränkung, die ich mir vorher hätte nie vorstellen können: In einer wichtigen Sache (Kindergartenneubau) mussten wir die dringend erforderliche Kirchenverwaltungssitzung als Telefonkonferenz abhalten.

Die Gemeindemitglieder waren eingeladen, die großen Feste um Ostern ein wenig mitzubegehen. In der Woche nach Palmsonntag konnten in der Werktagskirche gesegnete Palmbüschel mitgenommen werden, in der Woche nach Ostern kleine gesegnete Osterkerzen. Hingewiesen wurde auf Gottesdienstübertragungen im Radio, Fernsehen und Internet. Ein Segen in dieser Zeit! Im Vorraum der Werktagskirche lagen immer auch genügend Exemplare des Wortgottesdienstes für den kommenden Sonntag aus. Wer wollte, konnte sich ein Exemplar holen und den Gottesdienst zuhause beten. Das ökumenisch abgestimmte Glockenläuten erinnerte alle an eine tägliche Gebets- und Besinnungszeit. Wer in der Osterzeit die Werktagskirche besuchte, konnte Kraft schöpfen vom Licht der Osterkerze. Im Vorraum lag aber auch dankenswerterweise die ganze Zeit über das Angebot unserer Jugend aus: eine Bestellliste für Einkäufe besonders für ältere Personen, so dass Liturgie und Diakonie an diesem Ort eine stimmige Einheit bildeten.

Sehr schade war für mich, dass das gesamte kirchliche Leben – auch die ökumenischen Angebote - gleichsam auf Null heruntergefahren werden musste. Ich vermisste die Abendtermine mit den Sitzungen von Gruppen, Kreisen, Gremien, Vorbereitungstreffen, Dienstbesprechungen, wo normalerweise das Gemeindeleben geplant und vorbereitet und dann auch gelebt wird. Auf meinem Schreibtisch liegt eine lange Liste, was durch Corona alles nachgeholt werden muss. Wie das nach und nach gelingt, werden wir sehen müssen. Auf jeden Fall ist mir bewusst geworden, dass man als Pfarrer auch davon lebt, dass sich in einer Gemeinde was tut, dass etwas „läuft“, dass man in Sitzungen und Vorbereitungstreffen Gemeindeleben auch anstoßen, gemeinsam voranbringen,

begleiten, auf einen guten Weg bringen kann – was leider nicht möglich war und erst wieder langsam beginnen muss.

Ein paarmal wurde ich auch gefragt, ob ich jetzt mehr Zeit hätte. – Ja und nein! Nein, weil man immer auf dem Sprung ist, voraus denkt und voraus plant, wann denn das normale Leben, vor allem auch die Gottesdienste in der Pfarrei wieder beginnen können und was dann das Wichtigste ist. Ich habe sicherlich zu wenig die Gelassenheit praktiziert und war oft zu ungeduldig, obwohl ich rein theoretisch die Notwendigkeit der einschränkenden Maßnahmen eingesehen habe. Aber auch Ja: Ich bin öfter als sonst im Garten gesessen. Ich habe mit großem Gewinn ein dickes theologisches Buch gelesen: „*Basics Systematischer Theologie*“. Ich habe den Speicher und das Auto innen gesaugt, ich habe Rasen gemäht. Abends habe ich noch nie so viel Zeit vor dem Fernseher verbracht wie in den letzten Wochen – hauptsächlich aber deswegen, um mich über den aktuellen Stand zu Corona zu informieren. Meine Schwester wird demnächst 60. Mein Bruder und ich haben einen lustigen Sketch über ihr Leben geschrieben. Und damit die „Aufführung“ auch noch ein besonderer Gag wird, machen wir einen Rollentausch: ich übernehme die Rolle des Kochs (in Kluff!) und mein Bruder macht den Pfarrer....

Jetzt hoffe und wünsche ich nur, dass Sie alle auch einigermaßen gut durch die Corona-Zeit gekommen sind und weiterhin kommen.

Ich denke, wir, Sie alle auch sind froh, wenn in kleinen Schritten das Leben in unserer Pfarrgemeinde nach und nach wieder in Gang kommt und wir wieder die Türen unserer Kirchen öffnen können.



Das wünsche ich uns allen – und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Edmund Wolfsteiner

Rückblick auf einzelne Angebote im Internet zum Mitfeiern der Osterliturgie 2020

mit herzlichem Dank für das Überlassen der Foto-Veröffentlichungsrechte ©

Kontaktbeschränkungen in Corona-Zeiten 2020 :

Gottesdienste hinter geschlossenen Türen
ohne Teilnahme der Gemeinde

Aber Fernsehen und Internet boten vielen Menschen
durch Übertragung von Gottesdiensten und Andachten

neue Arten des Glaubenslebens.

5.04.2020: Palmsonntag



auf YouTube:

Videogottesdienst
der kath. Jugend
der Pfarrei
Hl. Familie
Nbg.-Reichelsdorf
zum Palmsonntag

<https://www.youtube.com/watch?v=KRHgRpt1JZ4>



9.04.2020: Gründonnerstag

Gottesdienst zum
Gründonnerstag mit
Kardinal Reinhard Marx

aus dem Münchner
Liebfrauentempel

9.04.2020 um 19 Uhr



...m Königl. Freudenpsalmen ... 2. Str. C

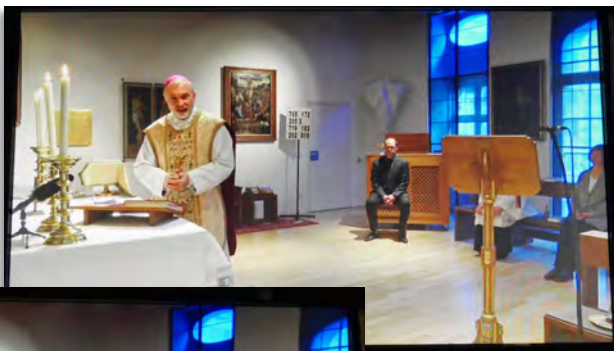
Übertragung
im Internet

© Erzbistum
München und
Freising

Messe vom Letzten Abend-
mahl mit Bischof Hanke

in der Kapelle des
Bischofshauses
in Eichstätt

9.04.2020 um 19 Uhr



Übertragung
im Internet

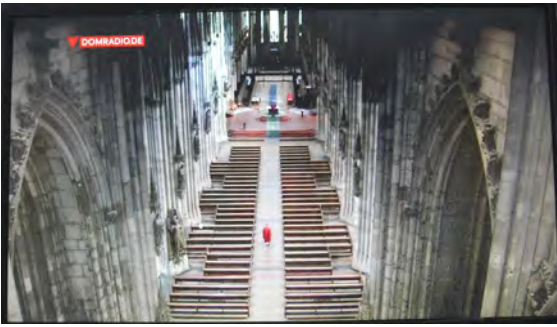
© Bistum
Eichstätt

10.04.2020:
Karfreitag

**Feier vom Leiden und Sterben
Christi mit Erzbischof Rainer
Kardinal Woelki**

aus dem Kölner Dom

10.04.2020 um 15 Uhr



Übertragung im Internet © DOMRADIO.DE

**Karfreitagsgottesdienst
mit Bischof Gregor Maria Hanke**
*aus der Wallfahrtsbasilika
Maria Brunnlein bei Wemding*

10.04.2020 um 15 Uhr



Übertragung im Internet
© Bistum Eichstätt

10.04.2020: Karfreitag

Kreuzweg mit Papst Franziskus auf dem Platz vor dem Petersdom in Rom – 21 Uhr

Mitarbeiter, Seelsorger und Inhaftierte eines Gefängnisses in Padua schilderten in 14 Stationen ihre persönlichen Erfahrungen mit Schuld und Leiden.

Übertragung: Bayer. Fernsehen



Bildrechte

© BR



11.04.2020: Osternacht



Segnung der Osterkerze
durch Pfarrer Neufanger

Übertragung der Osterkerze
in den Kirchenraum

**Pfarrei Corpus Christi
Worzeldorf**

11. 04.2020 - 20:30 Uhr

Übertragung im Internet



**Pfarrei St. Sebald
Schwabach**

11. 04.2020 - 21 Uhr

Übertragung im Internet



Vortragen der Fürbitten



Predigt - Pfarrer Schrollinger

Das österliche Triduum Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht wurde im Reichelsdorfer Pfarrteam stellvertretend in der Kirche Hl. Familie gefeiert.

Pfarrei Hl. Familie Nbg.-Reichelsdorf
Andacht „Feier der Osternacht“
Videogottesdienst d. Pfarrjugend



Begrüßung durch Pfarrer Wolfsteiner
und Pastoralassistent M. Jokiel



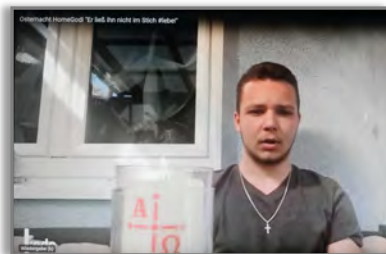
Einladung zur Teilnahme am Gottesdienst durch Pascal Hammerschmidt

Segnung der Osterkerze

Entzünden des Osterlichtes

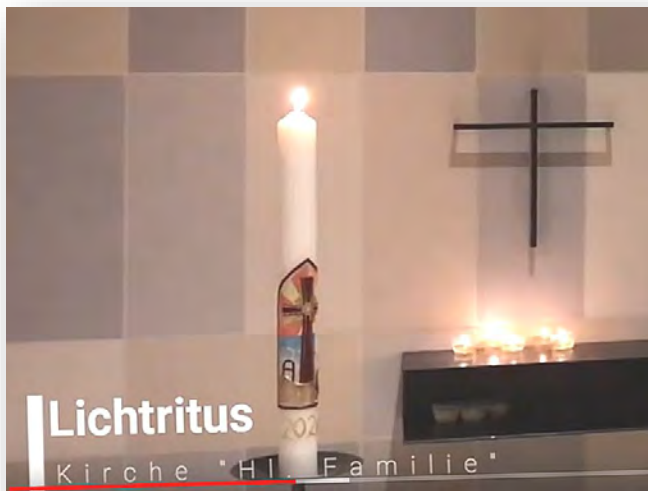


stellvertretend für die Mitwirkenden
bei der Erstellung des YouTube-Videos:
v.l.: Clea, Dominik, M. Jokiel, Angelika



Osternacht HomeGodi:
„Er ließ ihn nicht im Stich #lebe!“
<https://youtu.be/yRBCuHaW2hA>





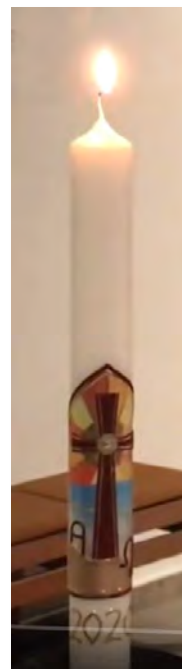
Fürbitten aus der Osternacht-Videoandacht der Jugend (11. April 2020)

Herr, vor allem in dieser schwierigen Zeit bitten wir, dass unsere Verwandten, Freunde und Bekannten, und alle, mit denen wir zusammenleben und -arbeiten, einander verbunden bleiben.

Herr, dir bringen wir unsere offenen Fragen, unsere ungelösten Probleme und unsere oft so verwirren Beziehungen. Gib uns Ausdauer, Gelassenheit und eine unbeirrbar Hoffnung.

Herr, schenke den Menschen dieser Zeit ein hörendes Herz, damit sie hören, wenn du zu ihnen sprichst.

Herr, wir bitten für alle, die heute das Fest der Auferstehung begehen: Lasse sie aus dieser Freude leben und schenke ihnen den Mut zum Zeugnis für deine Liebe.





Erteilen des Segens „urbi et orbi“
„der Stadt und dem Erdkreis“



Bildrechte: © BR



EWTN

Katholisches TV

HOFFNUNG AUF MEHR?

Entdecke Katholisches Fernsehen

Rund um die Uhr

Live-Übertragungen von Gottesdiensten,
Talkshows, Serien, u.v.m. via Satellit, Kabel,
Livestream oder App

www.ewtn.de



Bild: Tobias Gaiser
In : Pfarrbriefservice.de

Ostererfahrungen 2020

Aussagen von Jugendlichen, die bei den beiden Videoandachten mitwirkten:

meine persönlichen Ostererfahrungen 2020?

Anders, aber trotzdem schön im kleinen Kreis zu viert

Spaziergänge

Filme schauen in der Familie

Eigenes Osterfeuer im Garten

Jugend-Osternacht mit Beamer und Leinwand

Osternacht im Livestream

Angst, keine Ostermesse zu haben, nachher doch fündig geworden

Osterfrühstück fand trotzdem statt

Was fehlte mir? Was vermisste ich?

Zusammensein

Treffen außerhalb der Kernfamilie

Oma/Opa

Traditionen

Andere Jugendliche persönlich sehen

Burger-Grillen auf dem Osterfeuer

Richtige Osternacht mit vielen Gläubigen und Gesang

Welche neuen Erfahrungen waren für mich wertvoll?

Die Erfahrung, dass medial viel Kreatives entstehen kann

(z.B. Home-GoDi, Einkaufsdienst, Impulse)

Dass man ausprobieren, vor Menschen zu sprechen

Man ist „gestorben“, indem man kein „gewohntes“ Ostern hatte

Man ist „auferstanden“, indem man das Beste daraus gemacht hat

Ostern als Fest wurde stärker respektiert, weil es nicht selbstverständlich war

Was wünsche ich mir für Ostern 2021?

Ein „normales“ Ostern

Dass die Pandemie bekämpft sein wird

Ich wünsche mir, dass liturgische Alternativen (besonders für Alte und

Schwache, aber auch für junge Menschen) in den Medien (TV/Internet)
noch ansprechender werden

Und Sie selbst ?

Was vermissen Sie in diesen Monaten der
verordneten kirchlichen Kontaktbeschränkungen
ohne die österlichen Gottesdienste?

Welche der abgesagten Angebote des Gemeindelebens
hätten Sie doch gerne erlebt?

Und: Worauf freuen Sie sich in der Zukunft?

Aber es gab Gott sei
Dank auch kreative
neue Angebote in
unserer Gemeinde:

Jugend aktuell



Wir kaufen ein für Euch daheim.
So bleibt gesund die ganze Rund!

Gemeinsam gegen Corona

Aktion der Katholischen Jugend, Reichelsdorf

Einkaufsliste für Fam. _____

Adresse: _____

Bitte Menge und Produkte in die Tabelle eintragen

Menge	Produkt
z.B. 1x	Kopfsalat

Einkauf zu tätigen am: _____ (TT/MM) 2020

Einkaufsgeld: _____ €

Für die Übergabe melden Sie sich unter der
Weiteres Infos im Netz hl-familie-nbg.de
Unser Wunsch: Bleibt gesund!

0911-64386333
oder auf Instagram →
Jugend Reichelsdorf

Aktion „Einkaufsdienst“
der Katholischen Jugend
Reichelsdorf

Telefonnummer zur
Anforderung des
Einkaufsdienstes:

0911 - 64386333

10. Mai 2020:

**erster öffentl. Pfarrgottesdienst
nach den Corona-Beschränkungen**



Desinfizieren der Hände vor dem Gottesdienst

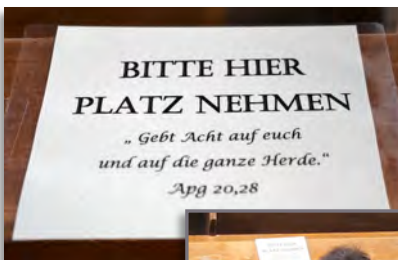


Auch in der
Sakristei gelten
die Schutzregeln.



2 m Abstand muss
zwischen den
Gottesdienst-
besuchern sein.

Ehepaar / Familien
dürfen zusammen
bleiben.



Die Kirche
wurde
vermessen,
die Plätze
markiert.



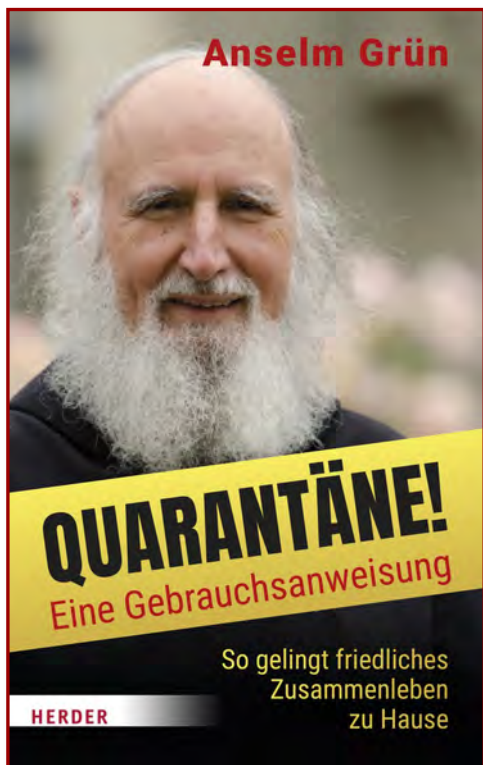
Abstand auch beim Kommunionempfang
und mit weit ausgestreckter Hand
(sowohl Priester als auch Gläubige)

Pater Anselm Grün: Quarantäne! Eine Gebrauchsanweisung

Der Buchtipp für Familien, Singles und Wohngemeinschaften

Quarantäne! Und plötzlich ist alles anders, die Welt steht Kopf und still. Auf einmal lebt man wochenlang an einem Ort, mit den immer gleichen Menschen. Niemand hat das vorher ausprobiert – oder etwa doch?

Keiner kennt solch eine Situation – oder doch?



Ordensleute haben seit 1500 Jahren Erfahrungen mit exakt dieser Situation. Sie leben mit ihren Mitschwestern und -brüdern in Klausur auf engstem Raum. Tagein. Tagaus. Benediktinerpater Anselm Grün erklärt in seinem neuesten Buch „Quarantäne! Eine Gebrauchsanweisung“, wie das Zusammenleben für Familien, Singles und Wohngemeinschaften in Zeiten von „social distancing“ funktionieren kann und was wirklich hilft.

Er spricht über alltägliche Probleme und Herausforderungen und nennt dafür konkret erfolgreiche Lösungen und motivierende Ziele – kreativ und alltagsnah.

Pater Anselm Grün (1945) ist Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach, geistlicher Begleiter und Kursleiter in Meditation, Fasten, Kontemplation und tiefenpsychologischer Auslegung von Träumen. Seine Bücher zu Spiritualität und Lebenskunst sind weltweite Bestseller – in über 30 Sprachen. (*Verlagsinformation*)

Pater Anselm Grün: Quarantäne! Eine Gebrauchsanweisung. So gelingt friedliches Zusammenleben zu Hause. HERDER 2020, www.herder.de. 14 Euro, als E-Book: 9,99 Euro

Bild: Herder In: Pfarrbriefservice.de Quelle: Pfarrbriefservice.de

PETRA RÖSCH

Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von

- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 - 90469 Nürnberg

Tel. 0911/48 24 15 - Fax 0911/48 17 29

petra@roesch-net.de - www.steuerkanzlei-roesch.de

Heissmangel Jordan

Tel. 0911/6327668

Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach



Damen- und Herren-Salon

Rolf Karnitzschky

Wolkersdorfer Hauptstraße 46
91126 Schwabach-Wolkersdorf
Telefon 09 11/63 76 11

Trauerwege sind individuell.

Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.



Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

www.bestattungsinstitut-alter.de

physiorelax



Physiotherapie / Wellness / Prävention

Beim Wahlbaum 23
90453 Nürnberg/Reichelsdorf
Telefon: 0911 - 528 02 98
Telefax: 0911 - 528 02 96
E-Mail: info@physiorelax.com



Physiotherapie

- Massage
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Wärme- und Kältebehandlung
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliotherapie nach Schroth

Wellness

- Wellnessmassagen
- Akupunkturmeridianmassage
- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

Kurse

- Autogenes Training
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik

Neu ab März 2019

- Pilates für Schwangere
- Babymassage



Wir bieten auch Hausbesuche an.

www.physiorelax.com

Alles aus Glas, ums Glas, mit Glas



Glaserei Menger

www.glaserei-menger.de

Glaserei.menger@gmx.de

**Pleinfelder Str. 4 90451 Nürnberg Tel.: 0911 / 6493355
Fax.: 0911 / 6492471**

Glas u. Spiegel nach Maß

Neu- u. Reparaturverglasung / Bauverglasung / Schaufenster /
Dachverglasung /
Energiespar-Isolierglas / Schallschutzglas / Sonnenschutzglas /
Einbruchhemmendes Glas
Panzerglas / Ganzglasanlagen / Ganzglastüren / Duschkabinen
Glasvitrinen / Glasmöbel
Kunstverglasung
Bilder - Einrahmung

Fenster und Haustüren in Holz - Kunststoff – Aluminium / Vordächer /
Terrassenüberdachung / Dachfenster / Rollos u. Beschattungen

Kundendienst an Fenster und Türen

**60 JAHRE GLASEREI 60 JAHRE FAMILIENBETRIEB
60 JAHRE FÜR SIE VOR ORT**



Klaus Enzenberger

Leistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Telefonanlagen & Endgeräte**
- ✓ **Antennen- & Satellitentechnik**
- ✓ **Elektrogeräte**
- ✓ **Wärmespeicherheizung**
- ✓ **Warmwasserbereitung**
- ✓ **Ladenverkauf**

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de
www.elektro-enzenberger.de



Bei allen Fragen rund ums Reisen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten

Reisestudio Nürnberg GmbH, Filiale Wolkersdorf
Wolkersdorfer Hauptstr. 48, 91126 Schwabach
Telefon: 0911 64 96 220 Fax: 0911 64 96 221
email: antje.fischer@reisestudio.com

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen



Bestattungsunternehmen

„FRIEDE“

K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 64 45 64

Immobilien-
vermittlung

Immobilien-
verwaltung
Gewerbliche und
Mietverwaltung

Beratung
Service
Kompetenz

Regional &
Überregional



Ihr kompetenter, zuverlässiger Partner

Wohnen – Gewerbe - Anlageobjekte

Wir suchen laufend

Grundstücke – Wohnungen – Häuser
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☎ 0911/384 73 513

Kontakt - Ihr Weg zu uns:

Stettiner Str. 5a
91126 SC-Wolkersdorf

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler
Immobilienmaklerin IHK
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

Terminvereinbarung erbeten unter:
0911/ 384 73 513

E-Mail:
info@frankenimmokestler.eu
Internet:
<https://kestler-bayern.immo>

Das Team sucht Sie:

Makler m/w/d,
auch nebenberuflich;
Quereinsteiger
willkommen

Wir schaffen Durchblick OPTIK WINKLER

Brillen und Kontaktlinsen

Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach-Wolkersdorf
Fon 0911/6418200

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-13.00 und 15.00-18.00

Fr durchgehend 8.30 bis 18.00

Sa. 8.30-13.00

W. & K. Marcus



Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (09 11) 63 79 07




**Schnelle Hilfe
auf Knopfdruck**
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

 **0221 12606-2001** oder unter  **www.malteser-hausnotruf.de**

 **Ihr Menüservice
mit Herz**



**Wir bringen Ihnen den
Genuss ins Haus!** 

- Leckere Menüs in großer Auswahl
- Dazu Desserts, Salate und Kuchen
- Umfangreiches Diät- und Kostformangebot

Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!

**3 x Menügenuss ins Haus
für nur 5,69 € pro Menü**

Auch online bestellbar unter:
www.ihr-menueservice.de/malteser-nuernberg

Menüservice apetito AG in Kooperation mit:

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Malteser in Nürnberg
Tel. 0911 - 4805334

Menüservice apetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48432 Rheine

Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!



- ☞ Papa hat 2 mal abgespült
- ☞ David hat aufgeräumt
- ☞ Oma hat Geburtstag
- ☞ Essen war lecker
- ☞ Anna hat den Führerschein
- ☞ Onkel Uwe raucht nicht mehr

Die Ideen dazu finden Sie bei uns:

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

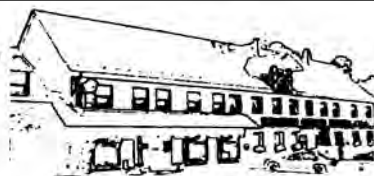
Krankengymnastik · Manuelle
Therapie · KG-Gerät · PNF ·
Therapien nach Bobath, Brügger
und Dorn · Lymphdrainage
Klassische Massage · med.
Aufbautraining · Kniegelenks-
behandlungen · Cranio-Sacrale/
Osteopathische Techniken ·
Akupunktmassage · Kinesio-
Taping · Touch for Health



M. Forster
Praxis für Krankengymnastik
und Massage

Schalkhaußerstraße 16
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
Telefon 0911 / 6 32 59 59
Telefax 0911 / 6 41 82 56
praxis@physio-forster.de
www.physio-forster.de

Drexler
Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach
Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30

„HAT PFLANZEN
UND IDEEN.“

GROSSAUSWAHL AN „TOP“-PFLANZEN
FÜR IHREN GARTEN.

PFLANZARBEITEN & PFLEGE
DER „SCHOPF“ HILFT IHNEN GERNE.



SCHOPF
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911-638631

Für Anfänger und Fortgeschrittene in Wolkersdorf

Klavierunterricht durch Diplom-Musiklehrerin

Kostenlose Probestunde

Gundula Heislbetz
Tel. 0911 / 28 75 460
g.heislbetz@t-online.de



HIER IST PLATZ FÜR IHRE ANZEIGE!

SOLLTEN SIE INTERESSE AN EINER ANZEIGE IN UNSEREM PFARRBRIEF „BRÜCKE“ HABEN, SO WENDEN SIE SICH GERNE AN UNSER PFARRBÜRO (TEL.: 0911/63 61 07).

NATÜRLICH AUCH IN FARBE - SPRECHEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE IN BEZUG AUF GRÖSSE, GESTALTUNG, ERSCHEINUNGSWEISE USW...

MIT EINER ANZEIGE IM PFARRBRIEF ERREICHEN SIE 2900 HAUSHALTE IM GESAMTEN PFARREIGEBIET – REICHELSDORF, WOLKERSDORF UND DIETERSDORF.



Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Elektrotechnik GmbH

Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97
www.DH-Elektrotechnik.de

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

Ihr Fachbetrieb für

EIB Installationsbus

Elektroinstallation

Telefon- und Sprechanlagen

Industrieanlagen

Wärmepumpen

Blockheizkraftwerke BHKW

Photovoltaik und Solaranlagen

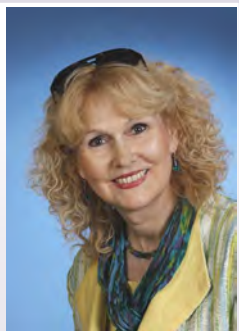
Feldenkraus Qigong TaiChi Klavierunterricht

Nähe Einsteinring

1 kostenlose Probestunde!

www.steinbauer-nuernberg.de

Tel.: 0172/86 44 582



Schreiner-Montagen Hetzler

Immer nach dem Motto „Es ist alles Machbar“



Ihr Handwerker aus Reichelsdorf

Tel. 0911/6497242

Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch

In zusammen Arbeit mit:

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:



VELUX



Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



**Ihr kompetenter
und zuverlässiger
Partner ...**



*einfach
gut beraten!*

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29
E-Mail: info@steuerberatung.sc

www.steuerberatung.sc

LINDNER STEINMETZ GmbH



Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg
www.grabsteine-lindner.de

Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57
E-Mail: grabsteine.lindner@t-online.de

AUTO CHECK

AC

Wir sind auf dem Teppich geblieben

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meistergeführten Werkstatt zu bieten!
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

Auto Steffan GmbH

Mühlhofer Hauptstr. 42-44
90453 Nürnberg,
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,
www.ac-autocheck.de,
Auto-Steffan-GmbH@t-online.de



Sie duschen in Ihrem Esszimmer? ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZEDACH



Ryschka
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 6939934

Mail@Dachprofis24.de · www. Dachprofis24.de

www.gundekar-werk.de

Wir bieten Lebensräume – Raum zum Wohnen und Leben.



Mit rund 4.500 gesellschaftseigenen Wohnungen bieten wir als Immobilien- dienstleister in der Diözese Eichstätt vielen Familien, Senioren und Studenten ein schönes Zuhause. Lebensräume bieten beispielsweise die Seniorenwohnanlagen in

- ▶ Nürnberg-Katzwang: Stadtweg 51
- ▶ Stein: Goethering 59-63
- ▶ Schwabach: Michael-Hierl-Straße 3 und 5.

Wir informieren Sie gerne unter Telefon 09122/309-0

ST. GUNDEKAR-WERK EICHSTÄTT

Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH
Penzendorfer Straße 20 · 91126 Schwabach



Caritas Sozialstation Nürnberg-Süd

Häusliche
Krankenpflege und
Seniorenbetreuung



Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in der
Pfarrei Heilige Familie und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Stundenweise Betreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- und vieles mehr

Hauptgeschäftsstelle

Giesbertsstraße 67c
90473 Nürnberg-Langwasser

Tel.: 0911-988 70 80

Außenstelle Eibach

Eibenweg 14
90451 Nürnberg-Eibach

Tel.: 0911-649 47 97

*Wir reden nicht nur von Qualität –
Wir pflegen mit Qualität!*

Pflegeteam Reichelsdorf

